



Geschäftsbericht 2019 | BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG



Editorial	4
BGU in Zahlen	7
Aktienkapital und Gesellschaftsorgane	8
Bericht des Verwaltungsrates 2019	9
Aktionäre und Verwaltungsrat	9
Personal	9
Dank	9
Reisende ohne gültigen Fahrausweis	10
Frequenzen	10
Personenkilometer	10
Erträge Linienverkehr	11
Fahrzeuge	12
Jahresrechnung 2019	13
Ertrag	13
Aufwand	13
Genehmigung BAV	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	18
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Anträge des Verwaltungsrates	21
BGU dankt!	22

Geschäftsjahr 2019

BGU kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Auch im vergangenen Jahr war es uns ein grosses Anliegen, einen Beitrag zur Standortattraktivität und Lebensqualität in unserem Tätigkeitsgebiet zu leisten. Kummer macht uns die derzeitige Situation, welche uns zwingt, mit allen anderen die Folgen der Covid-19 Krise zu bewältigen.

Der Zielumsatz des Tarifverbands LIBERO konnte im 2019 erreicht werden. Der Ertrag in der Sparte Kurs 2019 konnte trotzdem gegenüber 2018 um CHF 8'548.00 nicht erreicht werden. In der Sparte Auftrags-/Extrafahrten resultierte erneut eine Ertragssteigerung. Sie betrug CHF 178'512.00. Die Abgeltungsbeträge von Bund, Kantonen und Gemeinden stiegen um CHF 27'364.00.

Zwischen den Sommer- und Herbstferien 2019 haben die Nordwestschweizer Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn gemeinsam eine umfassende Befragung zur Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr durchgeführt. Auf über 230 Bahn-, Tram- und Buslinien wurden 13'982 Fragebögen verteilt, von welchen 8'088 retourniert und ausgewertet wurden. In der Umfrage 2019 erreicht der öffentliche Verkehr im Kanton Solothurn eine Kundenzufriedenheit von 76 Punkten (Skala von 0 bis 100). Im momentan finanziell herausfordernden Umfeld ist es sehr erfreulich, dass die Kundenzufriedenheit auf diesem hohen Niveau gehalten werden konnte.

Die Fahrgäste sind weiterhin sehr zufrieden mit dem Solothurner Bahn- und Busangebot. BGU hat in der aktuellen Umfrage etwas schlechter abgeschnitten als vor zwei Jahren.

Auf den Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2019 hat sich beim SBB Fahrplan im Raum Grenchen nichts verändert. Die Anschlussverhältnisse Bahn / Bus blieben unverändert.

Linienverlängerung 40.034: Die Linie Richtung Orpund weist eine Durchschnittsfrequenz von 2,4 Personen pro Fahrt auf und erreicht somit die geforderten 4 Personen pro Fahrt nicht. Der Versuch von 3 Jahren dauert noch bis 12. Dezember 2020. Danach wird die Strecke, Lengnau – Meisberg – Safnern – Orpund eingestellt.

Die Linie Lengnau Sportplatz nach Pieterlen – Biel Renferstrasse war sehr gut frequentiert. Es konnten 62'154 Einsteiger gezählt werden. Die Vorgaben Kundeninteresse, Fahrgastfrequenzen und Kostendeckungsgrad sind somit erfüllt. Dieser Linienabschnitt wird per 13. Dezember 2020 ins Grundangebot überführt.

Das Projekt zur Integration des BeoAbos (Berner Oberland) in den Libero (VELBO) konnte abgeschlossen werden. Die Einführung per Fahrplanwechsel 14. Dezember 2019 wurde erfolgreich umgesetzt.

Das Bundesamt für Verkehr BAV prüft seit Juli 2016 (bis 2020) bei allen Bus- und Bahnunternehmen die Qualität des öffentlichen Verkehrs. Das Qualitätsmesssystem misst die Fahrweise und die Kompetenz des Fahrpersonals, die Pünktlichkeit sowie Sauberkeit der Fahrzeuge und der Haltestellen.

Wir sind überzeugt, dass sich BGU auch im 2020 in den Top 10 aller Transportunternehmungen der Schweiz etablieren kann. Die Qualitätsmessungen des BAV erfordern weiterhin eine tatkräftige Mithilfe aller Beteiligten, damit diese erfolgreich bestanden und bestätigt werden kann.

Bei der Aus- und Weiterbildung wurde im 2019 nebst den Chauffeurzulassungsverordnung CZV Kursen viel Wert auf das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) gelegt. Eine Personalumfrage zum BGM wurde vom Personal sehr gut aufgenommen. Der Fragebogen (Job-Stress-Analysis) wurde von 87% aller Mitarbeitenden ausgefüllt.

Unsere grössten Herausforderungen

- » Das Projekt «Umgestaltung Bahnhofplatz-Süd» ist in eine weitere Phase getreten. Unter Führung der Baudirektion Grenchen wird die Variante, die anlässlich der Gemeinderatssitzung im Januar 2019 genehmigt wurde, nun definitiv ausgearbeitet. Die Realisierung dieses Projektes braucht extrem viel Zeit und Geduld, da verschiedene Interessen zu berücksichtigen sind. Es ist zu hoffen, dass in weniger als vier Jahren ein neuer und einladender Busbahnhof auch am Bahnhof Süd angeboten werden kann.
- » Die Zufahrt Richtung Arch stellt nach wie vor ein grosses Problem dar. Es kommt regelmässig zu grösseren Verspätungen der Linie 33, insb. am Morgen und am Abend. Der Kanton Solothurn hat als mittelfristiges Ziel in Aussicht gestellt, eine Verkehrsentspannungs-Variante zu erarbeiten und dann hoffentlich auch zu realisieren.
- » Die finanziell angespannte Situation beim Bund und den Kantonen Bern und Solothurn verlangen nach wie vor eine ständig effizientere Erbringung unserer Fahr- und Dienstleistungen. Wir streben danach, diesen Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein. Wir sind gezwungen aber auch gewillt, die Produktivität und die Dienstleistungsqualität ständig zu steigern. Das wird immer schwieriger, weil wir langsam aber sicher an die Grenzen der Möglichkeiten kommen.

Wir danken einmal mehr unseren Fahrgästen, der Bevölkerung und den Aktionären für das Interesse an unserer Gesellschaft und das uns immer wieder entgegengebrachte Vertrauen.

Bin Gut Unterwegs



Peter Vogt
Verwaltungsratspräsident



Hans-Rudolf Zumstein
Geschäftsleiter

WILLKOMMEN OBERLAND



		2018	2019	
Personal	Geschäftsleitung	1	1	
	Administration	3.1	3.35	
	Fahrdienst fest	46.20	47.78	
	Reparaturdienst	1.80	2.00	
	Fahrdienst temporär	0	0	
Fahrzeuge	Standard-Bus	13	14	
	Gelenk-Bus	2	2	
	Doppelstock Reiseкар	1	1	
	Midi-/Klein-Bus	10	10	
	Dienstfahrzeug RD und FD	4	4	
Strecken	Kursnetz Konzession I	km	65.680	65.680
Fahrleistungen	Kurs	km	1'133'820	1'139'450
	Berg	km	21'005	17'825
	Extra	km	15'905	26'869
	Dritte	km	361'532	371'581
	Total	km	1'532'262	1'555'725
Frequenzen	Kurs Einzel	Personen	1'235'369	1'305'904
	Abo	Personen	1'010'737	1'030'238
	Total	Personen	2'246'126	2'336'142
Personenkilometer		Pkm	4'736'193	4'919'009
Reisedistanz pro Person		km/p	2.109	2.106
Ertrag	Kurs	CHF	2'150'759	2'142'175
	Auftrags-/Extrafahrten	CHF	1'464'123	1'642'635
	Diverse	CHF	266'938	331'522
Ertrag	Total	CHF	3'881'820	4'116'332
Ordentlicher Aufwand	Total	CHF	8'390'028	8'616'989
Betriebsverlust I		CHF	-4'508'208	-4'500'657
Leistungen der öffentlichen Hand		CHF	4'384'837	4'412'204
Zinsen, betriebsf. Aufwand/Ertrag		CHF	101'780	85'931
Ausserordentl. Aufwand/Ertrag		CHF	-65'622	4'522
Betriebsergebnis		CHF	-87'213	2'000
Veränderung Deckungsreserven		CHF	0	0
Jahresergebnis		CHF	-87'213	2'000
Kennzahlen (Fibu)	Ertrag pro km	CHF	2.53	2.65
	Aufwand pro km	CHF	5.48	5.54
	Deckungsgrad	%	46.70	48.82

AKTIENKAPITAL UND GESELLSCHAFTSORGANE

Aktienkapital

Aktionäre	Anzahl Aktien zu Fr. 500.–	Aktienkapital	Aktienkapital	Aktionäre
		Betrag in CHF	Anteil in %	
Kanton Solothurn	800	400'000	16	1
Einwohnergemeinden	2'111	1'055'500	43	13
Bürgergemeinden	131	65'500	3	3
Konzessionierte Transportunternehmungen	571	285'500	12	2
Banken	218	109'000	4	2
Industrie	587	293'500	12	21
Gewerbe	58	29'000	2	19
Handel	154	77'000	3	3
Private	265	132'500	5	24
Total	4'895	2'447'500	100	88

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat	Vogt Peter, Bettlach, Präsident Bläsi Hubert, Grenchen, Vizepräsident Cooper Franklin, Meinisberg Leibundgut Barbara, Bettlach Scheidegger François, Grenchen Schmid Fabian, Gwatt Spycher Silvia, Selzach Tschumi Martin, Ipsach Wolf Max, Lengnau
Revisionsstelle	BDO AG, Grenchen
Geschäftsleitung	Zumstein Hans-Rudolf, Selzach
Bereichsleitungen	
Team-Leiter Fahrdienst	Daumüller Roger, Lengnau Jeker Heinz, Riedholz Schneider Rolf, Grenchen Treichel Stephan, Grenchen Winistörfel Sandy, Riedholz
Team-Leiter Schulbus	Zumstein Therese, Selzach
Protokollführerin	Welschen Silvia, Bettlach

Stand: 31. Dezember 2019

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES 2019

Aktionäre und Verwaltungsrat

Die ordentliche Generalversammlung fand am 17. Juni 2019 im Restaurant Sunnepark in Grenchen statt. Die Aktionäre genehmigten alle Anträge des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Nebst der Vorbereitung der Generalversammlung hatte er die laufenden Geschäfte zu besorgen.

Personal

Dienstjubiläen	Schneider Rolf	25 Jahre
Eintritte	Streit Marc	1. April 2019
	Hyseni Basri	1. Mai 2019
	Gfeller Robert	3. Juni 2019
	Schneider Cem-Fabian	5. August 2019
Austritte	Lobsiger Markus	30. April 2019
	Christen Marco	31. Mai 2019
	Schneider Cem-Fabian	31. Oktober 2019
	Bösiger Maria	31. Dezember 2019
Pensionierung	Grogg Hugo	31. Mai 2019
	Santschi Hans-Ulrich (weiterhin im Fahrdienst (Teilzeit))	31. Juli 2019

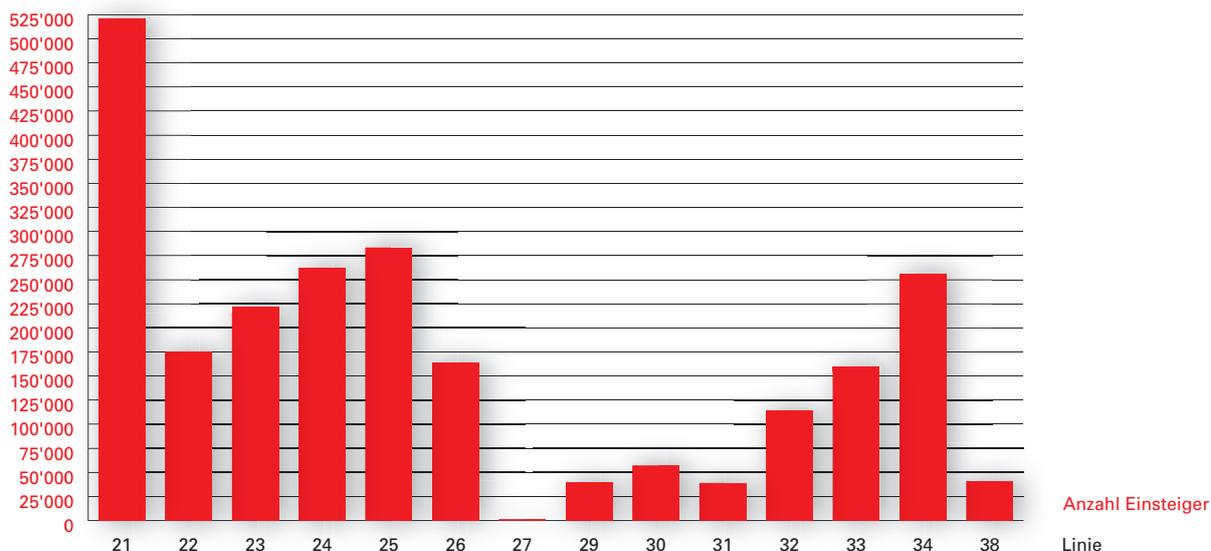
Dank

An dieser Stelle danken wir einmal mehr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen verantwortungsvollen Einsatz, der erst den reibungslosen Ablauf des Betriebes ermöglicht.

Reisende ohne gültigen Fahrausweis

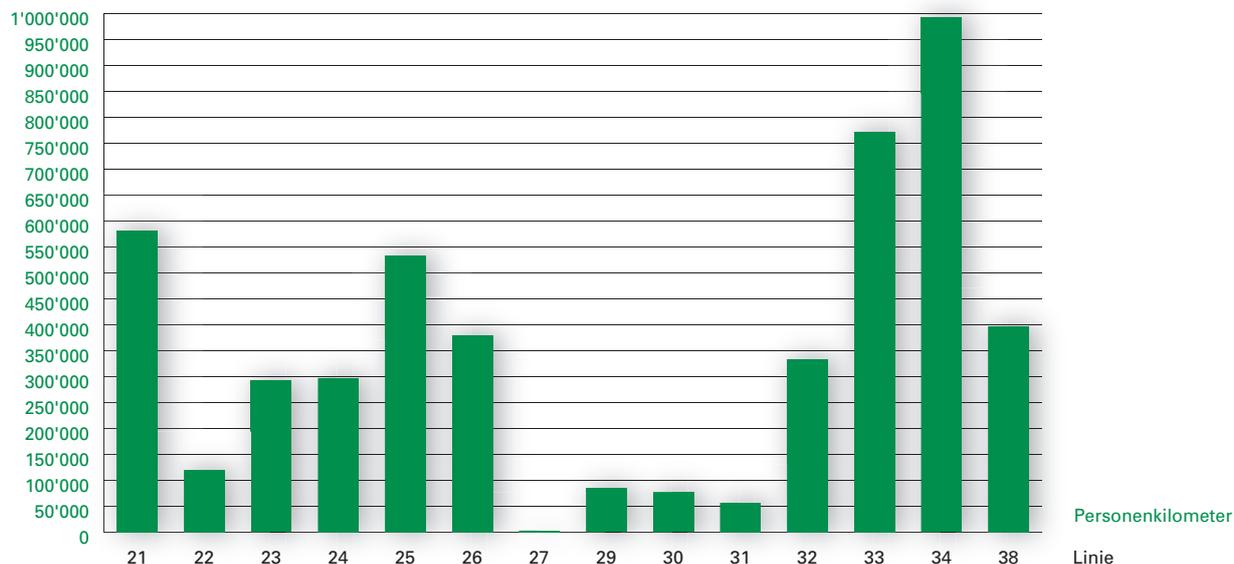
Im Berichtsjahr wurden 19'547 Personen kontrolliert. Es ergaben sich 1'164 Beanstandungen oder 6.0% (Vorjahr 5.79%).

Frequenzen



Seit 1996 ist bei BGU das Personenzählsystem Dilax im Einsatz. Im 2019 wurden insgesamt 2'336'142 Einsteigende gezählt. Die mit Abstand höchsten Frequenzen weisen die Linien Lingeriz – Bahnhof Süd – Studen (520'761) und Bettlach Post – Bahnhof Süd – Bahnhof Nord – Monbijou (283'457) auf.

Personenkilometer



Erträge Linienverkehr

Die Erträge aus dem Personenverkehr (Linienbetrieb) haben im letzten Jahr (aufgrund der Verkäufe des Tarifverbund LIBERO) leicht abgenommen.

Die grossen Unterschiede der Jahre 2010 bis 2011 sind auf den Verlust der Linie Biel-Meinisberg an ASM zurück zu führen.



2009	CHF 2'149'746	-3.24%
2010	CHF 1'634'542	-23.97%
2011	CHF 1'629'067	-0.33%
2012	CHF 2'138'294	+31.25%
2013	CHF 2'358'350	+10.29%
2014	CHF 2'253'853	-4.44%
2015	CHF 2'353'054	+4.40%
2016	CHF 2'370'407	+0.73%
2017	CHF 2'409'429	+1.64%
2018	CHF 2'150'759	-12.03%
2019	CHF 2'142'175	-0.40%

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES 2019

Fahrzeuge

Fz-Nr./Jg.	Hersteller	Typ	im Einsatz seit
1/05	Mercedes-Benz	Sprinter 313 CDI 4x4	2005
4/17	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2017
5/13	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2013
6/17	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTD 16V	2019
7/19	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTDSW	2019
8/15	Mercedes-Benz	Citaro Euro 6	2015
9/11	Setra 431 DT	Doppelstock Reiseocar	2015
10/11	Mercedes-Benz	Sprinter 519 KA 4x4	2011
11/17	Fiat (Dienstfahrzeug)	Tipo 1.6 JTDSW	2019
12/15	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2017
13/16	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2018
14/04	Mercedes-Benz	O-530 Citaro	2004
15/15	Mercedes-Benz	Sprinter 519 BT 4x4	2015
16/17	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2017
17/16	Mercedes-Benz	Vito 116 BT 4x4	2016
18/16	Mercedes-Benz	Sprinter 519 BT 4x4	2016
19/11	Mercedes-Benz (Werkstatt)	Vito 116 CDI	2016
20/17	Mercedes-Benz	Citaro Euro 6	2017
21/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
22/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
23/18	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2018
24/09	Mercedes-Benz	O-530 Citaro CNG	2009
25/09	Mercedes-Benz	O-530 Citaro CNG	2009
26/10	Mercedes-Benz	O-530 Citaro CNG	2010
27/10	Mercedes-Benz	O-530 Citaro CNG	2010
28/14	Mercedes-Benz	O-530 Citaro G CNG	2014
29/16	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2016
30/16	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2016
31/17	Mercedes-Benz	Citaro NGT	2017
33/18	Mercedes-Benz	Sprinter 316 CDI	2018
34/19	Mercedes-Benz	Citaro NGT Hybrid	2019



JAHRESRECHNUNG 2019

Ertrag

Der Betriebsertrag (ohne Leistungen der öffentlichen Hand und ausserordentlichen Aufwand/Ertrag) betrug CHF 4'116'332 (Vorjahr CHF 3'881'820). Dies entspricht einer Zunahme von 6.04%.

Die öffentliche Hand leistete CHF 4'412'204 (Vorjahr: CHF 4'384'837). Die Zunahme beträgt 0.62%.

Die Anerkennung der schweizerischen ½-Preis-Abonnemente wurde mit CHF 43'804 (Vorjahr CHF 41'801) abgegolten; jene der schweizerischen GA und der Tageskarten in Verbindung mit den ½-Preis-Abonnements mit CHF 303'510 (Vorjahr CHF 292'734).

Aufwand

Der Betriebsaufwand vor Zinsen und a.o. Aufwand/Ertrag beträgt CHF 8'616'989. Er nahm gegenüber dem Vorjahr (CHF 8'390'028) um CHF 226'961 zu (2.71%).

Er setzt sich wie folgt zusammen:

		2018	2019	
Personalaufwand	CHF	5'202'423	5'329'023	+ 2.43%
Sachaufwand	CHF	2'223'526	2'314'368	+ 4.09%
Abschreibungen	CHF	964'079	973'599	+ 0.99%

Die Höhe der Abschreibungen entsprechen der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Transportunternehmungen.

Genehmigung BAV

Die eingereichte Kostenrechnung an das BAV hat in der Sparte Ortsverkehr einen «Gewinn» von CHF 60'936 und im Regionalverkehr einen «Verlust» von CHF 58'936 ausgewiesen.

Zusätzliche Feststellung BAV

«Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmen. Aufgrund von Änderungen in der Rechtsgrundlage (Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017–2019) werden die subventionsrechtlichen Prüfungen des BAV neu ab Geschäftsjahr 2017 periodisch oder nach Bedarf und nicht mehr zwingend jährlich durchgeführt.

BILANZ

AKTIVEN	per	31.12.2018	31.12.2019
Anlagevermögen			
Liegenschaften			
Grundstücke	CHF	909'000.00	909'000.00
Altbau RU	CHF	212'000.00	212'000.00
Zweifamilienhaus	CHF	273'300.00	273'300.00
Betriebsgebäude	CHF	2'713'000.00	2'610'000.00
	CHF	4'107'300.00	4'004'300.00
Fahrzeuge			
Fahrzeuge	CHF	2'671'405.00	3'237'204.00
Fahrzeuge in Leasing	CHF	541'800.00	469'700.00
	CHF	3'213'205.00	3'706'904.00
Übrige Sachanlagen			
Umgebung Betriebsgebäude	CHF	1.00	1.00
Ausstattung Betriebsgebäude	CHF	1.00	1.00
Betriebseinrichtung Betriebsgebäude	CHF	10'000.00	37'700.00
Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen	CHF	1'177'002.00	1'021'203.00
Einrichtungen Büros	CHF	11'801.00	8'701.00
Geldzählautomat	CHF	1.00	1.00
EDV-Anlage	CHF	21'001.00	24'751.00
Funkanlage	CHF	1.00	1.00
	CHF	1'219'808.00	1'092'359.00
Total Anlagevermögen	CHF	8'540'313.00	8'803'563.00
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften			
Kasse, Wagenführer-Wechselgeld, Stockgeld	CHF	12'554.45	13'024.75
Postcheck	CHF	38'159.60	60'252.50
Banken	CHF	229'311.62	37'189.51
Wertschriften	CHF	14.00	14.00
	CHF	280'039.67	110'480.76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF	350'621.24	406'601.81
Andere Forderungen			
Saldierungsstelle SBB	CHF	156'090.37	174'625.35
Übrige Forderungen	CHF	6'176.55	6'103.25
	CHF	162'266.92	180'728.60
Vorräte			
Diesel, Ersatzteile, Verbrauchsmaterial	CHF	199'300.00	241'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	CHF	416'463.38	543'737.03
Total Umlaufvermögen	CHF	1'408'691.21	1'483'048.20
TOTAL AKTIVEN	CHF	9'949'004.21	10'286'611.20

PASSIVEN	per	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapital			
Aktienkapital	CHF	2'447'500.00	2'447'500.00
Gesetzliche Reserven			
Allgemeine Reserven	CHF	44'049.47	10'614.19
Bilanzverlust/-gewinn			
Vortrag	CHF	49'143.57	0.00
Jahresergebnis	CHF	-87'212.85	1'999.85
	CHF	-38'069.28	1'999.85
Total Eigenkapital	CHF	2'453'480.19	2'460'114.04
Deckungsreserven			
Regionalverkehr (Rücklage gem. Art. 36 PBG)	CHF	4'634.00	0.00
Total Deckungsreserven	CHF	4'634.00	0.00
Fremdkapital			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	CHF	338'933.57	278'002.01
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig (verzinst)	CHF	162'268.59	67'099.44
Fester Vorschuss Bank (verzinst)	CHF	0.00	400'000.00
Kontokorrent Baloise Bank SoBa (verzinst)	CHF	0.00	289'678.54
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF	74'142.90	68'652.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	531'255.52	405'874.82
Langfristige Verbindlichkeiten			
Leasingverbindlichkeiten (verzinst)	CHF	67'099.44	0.00
Bedingt rückzahlbare Subventionen	CHF	6'317'190.00	6'317'190.00
	CHF	6'384'289.44	6'317'190.00
Total Fremdkapital	CHF	7'490'890.02	7'826'497.16
TOTAL PASSIVEN	CHF	9'949'004.21	10'286'611.20

ERFOLGSRECHNUNG

		1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2019
ERTRAG			
Linienverkehr	CHF	2'150'758.70	2'142'175.33
Auftrags- und Extradfahrten	CHF	1'464'123.25	1'642'635.24
Abgeltung Leistungsauftrag (Bund)	CHF	450'695.00	454'792.00
Abgeltung Leistungsauftrag (Kantone)	CHF	3'934'142.00	3'957'412.00
Übriger Betriebsertrag	CHF	266'937.75	331'522.20
TOTAL ERTRAG	CHF	8'266'656.70	8'528'536.77
AUFWAND			
Personalaufwand			
Löhne, Gehälter, Zulagen	CHF	4'386'694.70	4'505'845.90
Sozialversicherungen	CHF	721'687.50	734'721.25
Übriger Personalaufwand	CHF	94'040.35	88'455.50
	CHF	5'202'422.55	5'329'022.65
Übriger Betriebsaufwand			
Betriebsbesorgungen durch Dritte	CHF	268'967.55	306'469.07
Verwaltungsaufwand, Allgemeines	CHF	447'080.86	472'914.24
Werbeaufwand	CHF	17'946.35	24'133.50
Versicherungsaufwand	CHF	96'447.75	88'339.40
Mieten	CHF	103'213.30	96'314.40
Energie, Verbrauchsstoffe	CHF	546'268.65	496'819.60
Unterhalt, Reparaturen	CHF	743'601.31	829'377.73
	CHF	2'223'525.77	2'314'367.94
Abschreibungen			
Liegenschaften	CHF	103'000.00	103'000.00
Fahrzeuge	CHF	670'150.40	684'067.75
Betriebseinrichtungen	CHF	25'068.78	27'576.30
Mobilien	CHF	165'860.20	158'954.80
	CHF	964'079.38	973'598.85
Betriebsaufwand	CHF	8'390'027.70	8'616'989.44
Betriebserfolg vor Zinsen	CHF	-123'371.00	-88'452.67
Finanzergebnis			
Finanzertrag	CHF	62.50	62.50
Finanzaufwand	CHF	-16'806.70	-11'845.53
	CHF	-16'744.20	-11'783.03
Betriebserfolg	CHF	-140'115.20	-100'235.70

ERFOLGSRECHNUNG

		1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2019
Betriebserfolg	CHF	-140'115.20	-100'235.70
Betriebsfremder Ertrag			
Dieselölverkäufe	CHF	387'563.60	371'899.65
Liegenschaftsertrag	CHF	83'248.25	81'688.25
	CHF	470'811.85	453'587.90
Betriebsfremder Aufwand			
Dieselöleinkauf Dritte	CHF	328'810.00	330'303.65
Liegenschaftsaufwand	CHF	9'122.55	11'440.45
Steuern	CHF	14'354.80	14'130.15
	CHF	352'287.35	355'874.25
Betriebsfremder Erfolg	CHF	118'524.50	97'713.65
Ausserordentlicher Ertrag			
Gewinn aus Verkäufen Anlagevermögen	CHF	4'999.00	2'831.95
Übriger ausserordentlicher Ertrag	CHF	3'278.85	1'689.95
	CHF	8'277.85	4'521.90
Ausserordentlicher Aufwand			
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	CHF	73'900.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	CHF	-87'212.85	1'999.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanz / Erfolgsrechnung

Beim Anlagevermögen wurden im Berichtsjahr folgende Investitionen, Abgänge und Abschreibungen verbucht:

Liegenschaften (inkl. Land)

Bilanzwert per 1.1.2019	CHF	4'107'300.00
Zugang	CHF	0.00
Abgang (buchmässig)	CHF	0.00
o Abschreibungen	CHF	103'000.00
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2019	CHF	<u>4'004'300.00</u>

Fahrzeuge

Bilanzwert per 1.1.2019	CHF	3'213'205.00
Zugang	CHF	1'177'765.75
Abgang (buchmässig)	CHF	0.00
o Abschreibungen	CHF	684'066.75
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2019	CHF	<u>3'706'904.00</u>

Sachanlagevermögen (exkl. Fahrzeuge, Liegenschaften)

Bilanzwert per 1.1.2019	CHF	1'219'808.00
Zugang	CHF	59'082.10
Abgang (buchmässig)	CHF	0.00
o Abschreibungen	CHF	186'531.10
ao Abschreibungen	CHF	0.00
Bilanzwert per 31.12.2019	CHF	<u>1'092'359.00</u>

Die aus dem Überangebot allein zu finanzierende Abgeltung nach Art. 28 Abs. 4 PBG beträgt für den Kanton Bern CHF 66'983 und für den Kanton Solothurn CHF 92'501.

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere die Artikel über die Kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis 962) erstellt.

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag in den Jahren 2018 und 2019 über 50 Stellen und betrug im Jahr 2019 56.48 sowie im Jahr 2018 54.95 Stellen.

Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand

Der Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen resultiert aus der Veräusserung von drei Dienstfahrzeugen. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um einen Anteil aus der Auflösung des Tarifverbundes Zig-Zag.

Haftpflichtversicherung Versicherungssumme

Grundversicherung	CHF	10'000'000
Zusatzversicherung	CHF	80'000'000

Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Liegenschaften	CHF	7'382'620
Einrichtungen Waren	CHF	1'150'000
Fahrzeuge	CHF	8'909'100

Genehmigung der Jahresrechnung durch das BAV

Die subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 durch das BAV wird nach der Generalversammlung stattfinden. Daraus resultiert somit keine Genehmigung der aktuellen Jahresrechnung durch das BAV.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag – Einfluss Coronavirus

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der BGU verfolgen die Ereignisse und treffen die notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen.

Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung ist aufgrund der Auswirkungen der Pandemie nicht mit einer Gefährdung der Fortführung der BGU für das Geschäftsjahr 2020 zu rechnen. Die Vereinbarungen 2020 mit den Kantonen Solothurn und Bern sowie dem Bund sind von diesen Auswirkungen nicht direkt betroffen, auch wenn die Angebote derzeit reduziert wurden. Nach Auskünften des Verkehrsamtes des Kantons Solothurn und unseren derzeitigen Kenntnissen werden Einnahmeausfälle (Ausfälle bei Ticket- und Abonnementsverkäufen) sowie bei Auftragsfahrten, die auf die Pandemie zurückzuführen sind, im Rahmen von Mehrabgeltungen durch die öffentliche Hand getragen, sofern und soweit diese nicht durch eigene Reserven gedeckt werden können.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 32 654 96 96
Fax +41 32 654 96 10
www.bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

BGU Busbetriebe Grenchen und Umgebung AG, Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BGU Busbetriebe Grenchen und Umgebung AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Grenchen, 11. Mai 2020

BDO AG

Christoph Kaufmann

Zugelassener Revisionsexperte

Reto Bur

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, aufgrund des vorliegenden Geschäftsberichtes, der darin enthaltenen Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle

1. Den Bericht des VR 2019 zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2019, abschliessend mit einem
Jahresergebnis der Sparte Ortsverkehr von CHF 60'936,
Jahresergebnis der Sparte Regionalverkehr von CHF -58'936
und einem Gesamtgewinn von CHF 1'999.85 zu genehmigen.
3. Den Bilanzgewinn von CHF 1'999.85 vorzutragen.
4. Die Verwaltungsorgane zu entlasten.

BGU DANKT!

Die vielfältigen Probleme eines dem öffentlichen Verkehr dienenden Unternehmens können nicht von diesem alleine gelöst werden.

Nur eine enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden ermöglicht eine zielgerichtete, erfolgsversprechende und gemeinsame Lösung aller Probleme.

Auch im Berichtsjahr durften wir wieder auf eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zählen und wir danken allen, die sich für die Belange unseres Betriebes und damit unserer Benutzer einsetzen, namentlich:

- » dem Bundesamt für Verkehr (BAV)
- » den Verkehrsämtern der Kantone Bern und Solothurn
- » den am Aktienkapital beteiligten Gemeinden
- » der Repla Grenchen-Büren an der Aare
- » der Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr Stadt Grenchen
- » der Baudirektion Stadt Grenchen
- » der Polizei Stadt Grenchen
- » der Bürgergemeinde Grenchen
- » der Polizei Kanton Solothurn, Posten Grenchen
- » der Geschäftsstelle des Tarifverbund Libero

Wir hoffen, auch in Zukunft auf deren wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen.

ALLE MONATS- UND JAHRES-ABOS AUF **LIBERO-WEBSHOP.CH**

Kaufen und erneuern Sie Ihr Abo online –
bequem von zu Hause oder von unterwegs.



Ein Abo für Bahn,
Bus und Tram.
Libero-Webshop.ch



libero»»



BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Lebernstrasse 43
2540 Grenchen
Telefon 032 644 32 11

www.bgu.ch
info@bgu.ch
